

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (-)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer				2002 EUR	

08 030 **Förderung der Wirtschaft, insbesondere des
Mittelstandes**

E i n n a h m e n

Verwaltungseinnahmen

111 01 011	Gebühren und tarifliche Entgelte	5 600	6 100	-500	20
111 20 011	Zulassungs- und Prüfungsgebühren für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer 1. Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 526 10 verwendet werden. 2. Erstattungen von Zulassungs- und Prüfungsgebühren sind von den Einnahmen abzusetzen.	--	--	--	204
112 01 011	Geldstrafen,Geldbußen,Gerichtskosten	165 000	168 700	-3 700	21
119 01 011	Vermischte Einnahmen	4 000 000	5 112 900	-1 112 900	3 625
119 11 699	Rückflüsse (einschl. Zinsen) aus Zuschüssen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" einschließlich abgewickelter Sonderprogramme Soweit vereinnahmte Beträge - auch aus Vorjahren - dem Bund zustehen, ist eine Absetzung von der Einnahme zulässig.	6 000 000	2 812 100	+3 187 900	5 915
121 10 680	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	--	--	--	--
131 10 699	Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken, die aus Mitteln bei Titel 821 61 erworben wurden Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 821 61.	--	--	--	--
131 20 699	Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken, die aus Mitteln bei Titel 821 63 erworben wurden Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 821 63.	--	--	--	--

Übrige Einnahmen

182 10 699	Rückflüsse aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen	--	--	--	857
282 10 643	Beiträge Dritter zu den Kosten von Inlandsmessen Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 541 10.	--	--	--	--
282 11 634	Beiträge Dritter zur Durchführung der Chemie-Initiative Nordrhein-Westfalen Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 67.	--	--	--	--
282 20 642	Beiträge Dritter zur Finanzierung der Außenwirtschaftsoffensive Mittel- und Osteuropa Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 73.	--	--	--	--
331 10 699	Zuweisungen für Investitionen vom Bund Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 77.	42 065 200	42 065 200	--	38 365

Erläuterungen

Zu Titel 111 01 (Vorjahr Titel 111 10):

1. Gebühren für Handwerksangelegenheiten aufgrund der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung vom 5. August 1980 (GV. NW. S. 924), Tarifstelle 15	500 EUR
2. Gebühren für die Anerkennung von Unternehmensbeteiligungsgesellschaften nach dem Gesetz über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (UBGG), Tarifstelle 14	5 100 EUR
Zusammen	5 600 EUR

Zu Titel 111 20:

Nach dem Gesetz über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer war bis zum 31.12.2001 das Ministerium als oberste Landesbehörde für die Zulassung von Wirtschaftsprüfern und vereidigten Buchprüfern zuständig. Für die Zulassung, Prüfung, Bestellung und Wiederbestellung von Wirtschaftsprüfern und vereidigten Buchprüfern sowie die Anerkennung von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Buchprüfungsgesellschaften sind entsprechende Gebühren zu zahlen. Aus dem Gebührenaufkommen werden die mit den Amtshandlungen, Prüfungen oder Untersuchungen verbundenen Aufwendungen (z.B. Entschädigung der Ausschussmitglieder, Reisekosten, Raummieten usw.) gezahlt. Ab dem Jahr 2002 werden diese Aufgaben auf die Wirtschaftsprüferkammer verlagert. Der Titel dient der Abwicklung.

Zu Titel 112 01 (Vorjahr Titel 112 10):

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden auf dem Gebiet des Kartellwesens.

Zu Titel 119 01 (Vorjahr Titel 119 10):

Zu Titel 119 11:

(Vorjahr Titel 119 11 bis 119 15)

Zu Titel 121 10:

Das Land ist nach dem Stande vom 1. Januar 2001 am Kapital der nachstehenden Gesellschaften beteiligt:

Gesellschaft	Stammkapital EUR	Beteiligung des Landes EUR
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Nordrhein-Westfalen mbH, Düsseldorf	25.565	25.565
ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH, Mülheim a. d. Ruhr	153.388	51.129
WIR.NRW GmbH, Duisburg	25.000	6.300
LOGPORT Logistic Center Duisburg GmbH	25.565	3.835

Gewinnausschüttungen sind nicht zu erwarten.

Zu Titel 282 10:

Einnahmen von Mitausstellern auf Firmengemeinschaftsständen.
 Die Höhe der zu erwartenden Einnahmen kann nicht geschätzt werden.

Zu Titel 282 11:

Siehe Erläuterung zu Titelgruppe 67.

Zu Titel 331 10:

Die Bereitstellung der Mittel beruht auf dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 6. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1861). Der Bund erstattet nach § 10 des Gesetzes die Hälfte der dem Land nach Maßgabe der gemeinsamen Rahmenpläne entstehenden Ausgaben.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
331 41 691	Zuweisungen vom Bund für Investitionen im Rahmen des Sonderprogramms für die Steinkohlenbergbauregi- onen Siehe Deckungsvermerk bei Titel 891 21.	--	--	--	132
331 42 131	Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes (HBFG) . . . Bis zur Höhe der Isteinnahmen dürfen Mehrausgaben bei den Titelgrup- pen 61 und 63 geleistet werden.	--	--	--	3 553
Gesamteinnahmen Kapitel 08 030		52 235 800	50 165 000	+2 070 800	52 693

Erläuterungen

Zu Titel 331 41:

Der Titel dient der Abwicklung.

Zu Titel 331 42:

Leertitel für Zuweisungen des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz für die aus den Mitteln des Handlungsrahmens für vom Kohlerückzug betroffene Regionen und des Programms für Industrieregionen im Strukturwandel geförderten Hochschulbaumaßnahmen im Bereich des MSWF.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 10 011	Ausgaben für die Zulassung und Prüfung von Wirtschaftsprüfern und vereidigten Buchprüfern 1. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 111 20 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. 2. Die Ausgaben sind übertragbar. 3. Die Entschädigungen an die Mitglieder der Ausschüsse richten sich nach den hierfür geltenden Verwaltungsvorschriften.	--	--	--	105
532 10 011	Auslagen in Rechtssachen	2 600	2 600	--	--
534 10 699	Kosten zur Vorbereitung von Maßnahmen im Rahmen des grenzüberschreitenden Aktionsprogramms "Euregio Maas-Rhein"	25 600	25 600	--	26
534 20 699	Kosten zur Vorbereitung von Maßnahmen im Rahmen des grenzüberschreitenden Aktionsprogramms "Euregio West-Münsterland"	25 600	25 600	--	26
534 30 699	Kosten zur Vorbereitung von Maßnahmen im Rahmen des grenzüberschreitenden Aktionsprogramms "Euregio Rhein-Waal"	25 600	25 600	--	26
534 40 699	Kosten zur Vorbereitung von Maßnahmen im Rahmen des grenzüberschreitenden Aktionsprogramms "Euregio Rhein-Maas-Nord"	25 600	25 600	--	26

Erläuterungen

Zu Titel 526 10:

Siehe Erläuterungen zu Titel 111 20.

Zu Titel 532 10 (Vorjahr Titel 532 00):

Entschädigungen an Zeugen und Sachverständige, Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Armensachen und der Verteidiger, Reisekosten und sonstige Auslagen auf dem Gebiet des Kartellwesens nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1756) sowie der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte vom 26. Juli 1957 (BGBl. I S. 907) in der jeweils geltenden Fassung.

Zu Titel 534 10:

Die bei der Durchführung von Vorhaben im Rahmen des grenzüberschreitenden Aktionsprogramms "Euregio Maas-Rhein" entstehenden Planungsvorkosten werden gemeinsam vom Land Nordrhein-Westfalen sowie den Provinzen Limburg (NL), Limburg (B) und Lüttich getragen. Veranschlagt ist der Finanzierungsanteil des Landes NRW.

Zu Titel 534 20:

Die bei der Durchführung von Vorhaben im Rahmen des grenzüberschreitenden Aktionsprogramms "Euregio West-Münsterland" entstehenden Planungsvorkosten werden gemeinsam vom Land Nordrhein-Westfalen, der Grafschaft Bentheim (Land Niedersachsen) sowie den Provinzen Twente und Oost-Gelderland (NL) getragen. Veranschlagt ist der Finanzierungsanteil des Landes NRW.

Zu Titel 534 30:

Die bei der Durchführung von Vorhaben im Rahmen des grenzüberschreitenden Aktionsprogramms "Euregio Rhein-Waal" entstehenden Planungsvorkosten werden gemeinsam vom Land Nordrhein-Westfalen und der Provinz Gelderland (NL) getragen. Veranschlagt ist der Finanzierungsanteil des Landes NRW.

Zu Titel 534 40:

Die bei der Durchführung von Vorhaben im Rahmen des grenzüberschreitenden Aktionsprogramms "Euregio Rhein-Maas-Nord" entstehenden Planungsvorkosten werden gemeinsam vom Land Nordrhein-Westfalen und der Provinz Limburg/NL getragen. Veranschlagt ist der Finanzierungsanteil des Landes NRW.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
541 10 643	Kosten für Präsentationsmaßnahmen im Rahmen von Messen, Ausstellungen, Kongressen usw. 1. Für Ausgaben, die aus Titel 282 10 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO. 2. Die Ausgaben sind übertragbar. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung: 1 459 000 EUR.	2 760 000	2 761 000	-1 000	2 761

Erläuterungen

Zu Titel 541 10:

Veranschlagt sind Ausgaben für die Beteiligung an folgenden Messen/Kongressen	Ansatz- mittel EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
01. Deubau, Essen	103.400	--
02. E-world of energy, Essen	76.700	47.000
03. NRW-Wirtschaftspreis "Milestones", Düsseldorf	1.278.000	1.278.000
04. EuroShop, Düsseldorf	153.400	32.000
05. CeBIT, Hannover	204.600	51.000
06. HANNOVER MESSE	179.000	51.000
07. ILA, Berlin	103.000	--
08. Handwerks-Messe, Köln	76.700	--
09. Zukunftsenergie-Kongress, Köln	51.400	--
10. Automechanika, Frankfurt/Main	153.400	--
11. photokina, Köln	153.400	--
12. MEDICA, Düsseldorf	179.000	--
13. Sonstige Messen/Kongresse	48.000	--
Zusammen	2.760.000	1.459.000

Zu 01: Deubau, Essen (15.-20.01.)

Die Mittel dienen der Präsentation der Leistungsfähigkeit des nordrhein-westfälischen Handwerks in NRW.

Zu 02: E-world of energy, Essen (13.-15.02.)

e-world of energy ist eine integrierte Veranstaltung aus Messe, Kongress und fachspezifischen Workshops, bei der auf die aktuellen Themen rund um die Entwicklung der Energiewirtschaft, der Energiemärkte und der Energietechnologien von der Brennstoffzelle bis zur Kraft-Wärme-Kopplung, von der rationellen Energieverwendung bis zum Energiesparen eingegangen wird.

Zu 03: NRW-Wirtschaftspreis Milestones, Düsseldorf (16.02.)

Der NRW-Wirtschaftspreis ist als offener europäischer Wettbewerb mit Abendveranstaltung und kulturellem Begleitprogramm konzipiert.

Zu 04: EuroShop, Düsseldorf (23.-27.02.)

Die Messe EuroShop wird zusammen mit dem Innovationstag Handel veranstaltet. Angebotsschwerpunkte sind Ladenbau, Display, Kälte- und Klimatechnik, Beleuchtungstechnik, Informations- und Kommunikationstechnik sowie Sicherheitstechnik und Messebau.

Zu 05: CeBIT, Hannover (13.-20.03.)

Die Mittel werden eingesetzt, um Nordrhein-Westfalen als High Tech-Land in der Informations- und Kommunikationswirtschaft sowie in der Hard- und Softwarewirtschaft zu präsentieren.

Zu 06: HANNOVER MESSE (15.-20.04.)

Die Mittel sollen zur Präsentation des Landes als Hochleistungsstandort in Factory Automation, Produkt- und Werkstofftechnik, im Innovationsmarkt Forschung und Technologie sowie in der Metallflusstechnik, Logistik und Oberflächentechnik eingesetzt werden.

Zu 07: ILA, Berlin (06.-12.05.)

Bei dieser internationalen Luft- und Raumfahrt Ausstellung Berlin Brandenburg zeigt sich das Land Nordrhein-Westfalen in den Angebotsschwerpunkten Raumfahrt- und Luftfahrttechnik, Flugzeugtriebwerke, Komponenten, elektronische Luftfahrtgeräten, Flugzeugwartung, Flughafentechnik und Flughafenausstattungen.

Zu 08: Handwerks-Messe NRW, Köln (29.05.-02.06.)

Die Mittel werden eingesetzt, um die Leistungsfähigkeit des nordrhein-westfälischen Handwerks darzustellen.

Zu 09: Zukunftsenergie-Kongress, Köln (29.06.-05.07.)

Die Mittel werden für die Einrichtung eines Info-Service-Centers eingesetzt, auf dem die gesamte Bandbreite der Branche der regenerativen Energien aus Nordrhein-Westfalen dargestellt wird.

Zu 10: Automechanika, Frankfurt/Main (17.-22.09.)

Die Mittel dienen der Präsentation der nordrhein-westfälischen Automobilwirtschaft. Angebotsschwerpunkte sind u.a. Werkstattausrüstung, Automobilzubehör, Mess- und Prüftechnik, Lagereinrichtung, Büroorganisation, Computerteile, Ladeneinrichtungen, Fahrzeugdiagnostik, Ersatzteile, Zubehör und Dienstleistungen.

Erläuterungen

Zu 11: photokina, Köln (25.-30.09.)

Auf dieser Weltmesse des Bildes sind Firmen aus NRW mit den Angeboten Fotoausrüstung, Film- und Videokameras, Film-, Fernseh- und Kinotechnik, Bildkommunikation, Unterhaltungselektronik, Labortechnik, Drucker und Multimedia vertreten.

Zu 12: MEDICA, Düsseldorf (20.-23.11.)

Die Mittel dienen der Darstellung der Medizin- und Biotechnologie aus NRW. Eine Reihe von mittelständischen Firmen präsentiert Medizintechnik, Labortechnik, Orthopädietechnik, Elektromedizin, Therapeutika und Biotechnologie.

Zu 13: Sonstige Messen/Kongresse

Die Mittel dienen der wirtschaftlichen Landespräsentation auf sonstigen bedeutenden Messeplätzen und auf Wirtschaftskongressen.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (-)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer				2002 EUR	
541 11 680	Maßnahmen im Bereich "Frau und Wirtschaft" Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	30 700	30 700	--	23
546 40 011	Entgelte für die Durchführung von Förderprogrammen . . .	6 223 000	3 732 400	+2 490 600	3 423
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
623 10 699	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6 668 300	8 356 800	-1 688 500	8 511

Erläuterungen

Zu Titel 541 11 (Vorjahr Titel 541 20):

Im Rahmen einer innovativen Wirtschaftspolitik kommt Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern in der Wirtschaft eine wesentliche Bedeutung zu. Dabei dienen insbesondere die Durchführung von Veranstaltungen (z. B. Kongresse, Fachtagungen, Workshops) in diesem Bereich der öffentlichkeitswirksamen Information, der Anregung gleichstellungspolitischer Maßnahmen in der Wirtschaft sowie der Vermittlung von Kooperationsbeziehungen zwischen den hier Interessierten. Aus den Mitteln können auch Druckkosten für Ergebnisberichte und andere Veröffentlichungen gedeckt werden.

Zu Titel 546 40:

Veranschlagt sind Entgelte für die Abwicklung folgender Programme:

a) Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm	4 780 000 EUR
b) Arbeitsplatzsicherungsprogramm	40 000 EUR
c) "Beratungsprogramm Wirtschaft"	740 000 EUR
d) Arbeitsplatzschaffende Existenzgründungshilfe für Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister - Meistergründungsprämie -	153 000 EUR
e) für projektbegleitendes Controlling komplexer Fördermaßnahmen	510 000 EUR
Zusammen	6 223 000 EUR

Zu Titel 623 10 (Vorjahr Titel 623 00):

Im Rahmen einer zur Sicherung von Arbeitsplätzen notwendigen Betriebsverlagerung innerhalb der Stadt Essen hat diese ein Betriebsgrundstück erwerben müssen. Zur Finanzierung des Kaufpreises von insgesamt rd. 26 Mio. EUR hat das Land den Kapitaldienst für ein Darlehen in Höhe von 17,9 Mio. EUR mit einer Laufzeit von 10 Jahren ab 1992 übernommen.

Veranschlagt ist die in 2002 zu zahlende letzte Rate in Höhe von 277.100 EUR.

Im Rahmen des Sanierungskonzeptes der Fa. Klöckner-Humboldt-Deutz AG (KHD) und damit zur Sicherung von Arbeitsplätzen hat die Stadt Köln einen Zuschuß i.H. von 45,5 Mio. EUR an die Laurenz KG geleistet. Damit erwarb die Fa. Laurenz KG das Betriebsgelände nebst aufstehender Gebäude der Fa. KHD. Die Stadt Köln hat i.H. von 45,5 Mio. EUR ein Kommunaldarlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren ab 1996 aufgenommen. Das Land übernimmt hierfür den Kapitaldienst.

Veranschlagt ist die in 2002 zu zahlende 7. Rate i.H. von 6.391.200 EUR.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
661 10 680	Kredite für kleine und mittlere Unternehmen in NRW (Programm "Gründungs- und Wachstumsfinanzierung, Gemeinschaftsaktion von Bund, Land NRW und DtA für den Mittelstand") 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Aus den Mitteln können kapitalisierte Zinszuschüsse bewilligt und in einer Summe ausgezahlt werden. 3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 685 13 und bei den Titelgruppen 60 und 65. Verpflichtungsermächtigung: 4 500 000 EUR.	9 000 000	10 225 800	-1 225 800	6 607
661 11 680	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	--	4 192 600	-4 192 600	--

Erläuterungen

Zu Titel 661 10:

Die Mittel dienen der Förderung von Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) nach dem Programm "Gründungs- und Wachstumsfinanzierung - Gemeinschaftsaktion von Bund, Land NRW und DtA (Deutsche Ausgleichsbank)". Zur Durchführung dieser Maßnahmen werden zinsverbilligte NRW-Kredite und Nachrangdarlehen zur Eigenmittelstärkung aus Kreditplafonds gewährt. Diese werden vom Land NRW über die Deutsche Ausgleichsbank aufgelegt und unter Einsatz von Schuldendiensthilfen (Zinszuschüssen) verbilligt. Für Investitions- und Betriebsmittelkredite werden als Ergänzung Haftungsfreistellungen gemäß § 4 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2002 vom Land NRW und der DtA vergeben.

Es ist vorgesehen, die Mittel für folgende Förderbereiche einzusetzen:

1. Existenzgründungen und erwerbswirtschaftliche Beschäftigungsinitiativen sowie Übernahme bestehender gewerblicher Unternehmen durch Gründerinnen und Gründer u. Festigungen bis acht Jahre nach Gründung, davon für Projekte von Frauen 2.556.000 EUR	4 500 000 EUR
2. Festigung durch Betriebserweiterungen sowie Investitionen für Innovationen (z.B. neue oder neuartige Produkte)	1 800 000 EUR
3. Sprunginvestitionen	2 700 000 EUR
Zusammen	<u>9 000 000 EUR</u>
Von den Gesamtzuswendungen der Vorjahre blieben vorbehalten	5 112 900 EUR
hiervon veranschlagt	5 112 900 EUR
Vorbehalten bleiben	-- EUR
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:	
Gesamtzuswendungen des Landes	8 387 100 EUR
hiervon veranschlagt	3 887 100 EUR
vorbehalten bleiben (für 2003)	4 500 000 EUR
veranschlagt zusammen	9 000 000 EUR
vorbehalten bleiben (für 2003)	4 500 000 EUR
Nachrichtlich:	
Höhe der Festlegungen am 31.12.2000 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	-- EUR
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2000 zu Lasten von Verpflichtungsermächtigungen	-- EUR

Zu Titel 661 11:

Der Titel dient der Abwicklung.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (-)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer				2002 EUR	
682 10 680	Zuschüsse zu den Betriebskosten der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Nordrhein-Westfalen mbH	12 169 200	12 143 200	+26 000	11 706
683 13 635	Landes-Förderprogramm "Arbeitsplatzschaffende Existenzgründungshilfe für Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister - Meistergründungsprämie" Siehe Deckungsvermerk Nr. 3 bei Titel 661 10.	9 150 000	12 271 000	-3 121 000	11 658

Erläuterungen

Zu Titel 682 10:

Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Betriebskosten der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung in Nordrhein-Westfalen mbH (institutionelle Förderung). Die Gesellschaft ist fast ausschließlich auf die Zuschüsse des Gesellschafters Land NRW angewiesen.

Ihre Aufgabe ist die Unterstützung des Landes bei der Verbesserung seiner Wirtschaftsstruktur, insbesondere durch Akquisition, Information und Standortberatung.

Soweit die Gesellschaft Pensionsverpflichtungen übernommen hat, wird in der Bilanz eine Rückstellung in Höhe des versicherungsmathematischen Wertes ausgewiesen. Die Rückstellung ist durch eine entsprechend hohe Forderung gegenüber dem Gesellschafter Land NRW abgedeckt. Die Forderung wird jeweils nur in Höhe des tatsächlichen Mittelbedarfs erfüllt.

Stand der Forderung gegenüber dem Land am 31. Dezember 2000 = 189.987 EUR.

Übersicht über den (vorläufigen) Wirtschaftsplan der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung in Nordrhein-Westfalen mb H

Zweck	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR
AUSGABEN		
1. Personalausgaben	3.011.000	2.911.552
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	11.182.860	10.719.489
3. Ausgaben für Investitionen	117.600	117.597
Zusammen	14.311.460	13.748.638
FINANZIERUNG DER AUSGABEN		
1. Zuwendungen des Landes	12.169.150	12.143.182
2. Eigene Einnahmen	2.142.310	1.605.456
Zusammen	14.311.460	13.748.638

Stellenübersicht	Stellensoll 2002	Stellensoll 2001
1. Angestellte	49	49
2. Arbeiter	2	2
Zusammen	51	51

Zwei der Angestelltenstellen sind befristet auf die Dauer der Gründungsinitiative.

Der Ansatz 2002 entspricht dem genehmigten Wirtschaftsplan. Die erhöhten Einnahmen resultieren aus der Übernahme des Projektes "Europartner 2002"; entsprechend erhöhen sich die Personal- und Sachausgaben.

Zu Titel 683 13 (Vorjahr Titel 685 13):

Jungmeisterinnen und Jungmeistern des nordrhein-westfälischen Handwerks, die sich bald nach Ablegung der deutschen Meisterprüfung selbstständig machen, wird unter bestimmten, arbeitsplatzschaffenden Voraussetzungen eine "Meistergründungsprämie" gewährt. Näheres regeln die Richtlinien über die Gewährung von arbeitsplatzschaffenden Existenzgründungshilfen für Handwerksmeister/-innen (Meistergründungsprämie NRW).

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
685 16 165	Stiftungsanteil des Landes an der Stiftung "Institut für Mittelstandsforschung"	639 100	639 100	--	517

Erläuterungen

Zu Titel 685 16:

Die Stifter Bundesrepublik Deutschland und das Land Nordrhein-Westfalen haben ihrer gemeinsamen Stiftung "Institut für Mittelstandsforschung" ein vermögensähnliches Recht auf Zahlung eines jährlichen Geldbetrages (Stiftungsanteil) zur Erfüllung des satzungsgemäßen Stiftungszwecks eingeräumt. Die Mittel sind zur Deckung der Personal- und Sachausgaben in der Stiftung bestimmt. Der satzungsgemäße Auftrag der Stiftung ist die Erforschung der Lage, Entwicklung und Probleme des Mittelstandes. Die Arbeiten des Instituts werden veröffentlicht.

Die nicht aus eigenen Mitteln des Instituts gedeckten Ausgaben werden zu

zwei Dritteln vom Bund =	1 278 200 EUR
und zu einem Drittel vom Land =	639 100 EUR
getragen.	

Übersicht über den (vorläufigen) Wirtschaftsplan des Instituts für Mittelstandsforschung, Bonn

Zweck	Ansatz 2 002 EUR	Ansatz 2001 EUR
AUSGABEN		
1. Personalausgaben	1.533.900	1.533.900
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	664.700	664.700
Zusammen	2.198.600	2.198.600
FINANZIERUNG DER AUSGABEN		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	281.300	281.300
2. Zuwendungen vom Bund	1.278.200	1.278.200
3. Zuwendungen des Landes	639.100	639.100
Zusammen	2.198.600	2.198.600

Stellenübersicht	Stellensoll 2002	Stellensoll 2001
Angestellte	24,0	24,0

Stiftungsanteile des Landes für die 4. Stiftungsperiode (1994-2005):

Gesamtzuwendungen des Landes	7 342 400 EUR
- Verausgabt 1994 bis 2000	3 768 600 EUR
- Veranschlagt 2001	639 100 EUR
- Veranschlagt 2002	639 100 EUR
- Vorgesehen 2003	765 200 EUR
- Vorgesehen 2004	765 200 EUR
- Vorgesehen 2005	765 200 EUR

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR
685 21 183	Zuschuss für das NRW-Forum Kultur und Wirtschaft e.V., Düsseldorf (vormals Landesmuseum Volk und Wirtschaft e.V.)	598 500	586 700	+11 800	511

Erläuterungen

Zu Titel 685 21:

Die Mittel dienen zur teilweisen Deckung der Geschäftsbedürfnisse dieses Instituts, das ein Forum ist für kultur- und wirtschaftspolitische Diskussionen sowie für städtebauliche, künstlerische und mediale Gesprächskreise, und zu dessen weiteren Aufgaben es gehört, Werkstoffe im Kontext ihrer wissenschaftlichen, technischen, wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung zu präsentieren sowie Ausstellungen durchzuführen, die in ihrer Konzeption Bezüge zwischen Kunst und Wirtschaft erlauben.

Die Infrastrukturkosten werden aufgrund einer Vereinbarung vom Land NRW mit 64 % und von der Stadt Düsseldorf mit 36 % getragen.

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des NRW-Forum Kultur und Wirtschaft e. V., Düsseldorf

Zweck	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR
AUSGABEN		
1. Grundhaushalt		
1.1 Personalausgaben	559.865	630.539
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	557.492	495.838
1.3 Ausgaben für Investitionen	0	0
Summe Grundhaushalt	1.117.357	1.126.377
2. Projekthaushalt		
2.1 Sächliche Verwaltungsausgaben	1.008.916	904.987
Summe Projekthaushalt	1.008.916	904.987
3. Gesamtausgaben		
3.1 Grundhaushalt	1.117.357	1.126.377
3.2 Projekthaushalt	1.008.916	904.987
Zusammen	2.126.273	2.031.364
FINANZIERUNG DER AUSGABEN		
1. Grundhaushalt		
1.1 Eigene und Drittmittel	179.122	209.631
1.2 Land NRW	598.442	586.707
1.3 Stadt Düsseldorf	339.793	330.039
Summe Grundhaushalt	1.117.357	1.126.377
2. Projekthaushalt		
2.1 Eigene und Drittmittel	1.008.916	904.987
Summe Projekthaushalt	1.008.916	904.987
3. Gesamteinnahmen		
3.1 Grundhaushalt	1.117.357	1.126.377
3.2 Projekthaushalt	1.008.916	904.987
Zusammen	2.126.273	2.031.364
Stellenübersicht		
	Stellensoll 2002	Stellensoll 2001
1. Angestellte	8	9
2. Arbeiter	2	3
Zusammen	10	12

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (--)	IST
Funkt.- Kennziffer		2002 EUR	2001 EUR	2002 EUR	2000 TEUR

686 12 635	Förderung des Handwerks Die Ausgaben sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	1 994 000	1 994 000	--	1 984
------------	--	-----------	-----------	----	-------

Erläuterungen

Zu Titel 686 12 (Vorjahr Titel 685 12):

1. Institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts zur Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten	241 031 EUR
2. Förderung des Beratungswesens im Handwerk (Projektförderung):	
2.1 Betriebsberatungsstellen der Handwerkskammern	777 700 EUR
2.2 Betriebsberatungsstellen der Fachverbände (Landesinnungsverbände)	414 100 EUR
3. Förderung der Landesgewerbeförderungsstelle zur Erfüllung der ihr übertragenen Gemeinschaftsaufgaben technischer, betriebswirtschaftlicher und gestalterischer Art:	
3.1 institutionelle Förderung	383 500 EUR
3.2 Durchführung von Sondermaßnahmen, z.B. Förderung von Betriebsvergleichen und des Kunsthandwerks (Projektförderung)	94 269 EUR
4. Sonstige Gewerbeförderungsmaßnahmen zur Leistungssteigerung im Handwerk (Kooperationsvorhaben einschl. Messgemeinschaftsstände im Inland, Leistungsschauen und Wettbewerbe)	83 400 EUR
Zusammen	1 994 000 EUR

Übersicht über die (vorläufigen) Wirtschaftspläne:

Deutsches Handwerksinstitut

Zweck	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR
AUSGABEN		
1. Personalausgaben	2.993.792	3.144.445
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	639.354	587.986
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	480	793
4. Investitionen	1.000	25.565
Zusammen	3.634.626	3.758.789
Projektausgaben	486.518	613.550
Insgesamt	4.121.144	4.372.339
FINANZIERUNG DER AUSGABEN		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	987.154	653.078
2. Zuwendungen vom Bund	1.314.661	1.306.157
3. Zuwendungen von anderen Ländern	1.073.630	1.067.474
4. Zuwendung des Landes NRW	241.031	238.683
5. Gemeinkostenanteile/sonstige Einnahmen	18.150	493.397
Zusammen	3.634.626	3.758.789
Projektfinanzierung	486.518	613.550
Insgesamt	4.121.144	4.372.339
Stellenübersicht		
	Stellensoll 2002	Stellensoll 2001
Angestellte	56,5	59,0

Erläuterungen

Landes-Gewerbeförderungsstelle

Zweck	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR
AUSGABEN		
1. Personalausgaben	681.987	681.987
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	190.201	190.201
3. Sonstige Ausgaben	10.226	10.226
Zusammen	882.414	882.414
Projektausgaben	396.558	396.558
Insgesamt	1.278.972	1.278.972
FINANZIERUNG DER AUSGABEN		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	844.066	844.066
2. Zuwendung des Landes	383.470	383.470
Zusammen	1.227.536	1.227.536
Projektfinanzierung	51.436	51.436
Insgesamt	1.278.972	1.278.972
Stellenübersicht		
	Stellensoll 2002	Stellensoll 2001
Angestellte	12,5	12,5
Projekte	21,90	21,90
Insgesamt	34,4	34,4

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Ausgaben für Investitionen

831 10 699	Erwerb von Beteiligungen	--	--	--	7
871 10 680	Für die Inanspruchnahme aus Garantien	--	1 176 000	-1 176 000	184
883 10 692	Euregionales Zentrum für Luftverkehr Verpflichtungsermächtigung: 5 000 000 EUR.	2 500 000	--	+2 500 000	--
891 19 691	Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Sonderpro- gramms für die Steinkohlenbergbauregionen der Ge- meinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Landesanteil)	--	--	--	132
891 21 691	Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Sonderpro- gramms für die Steinkohlenbergbauregionen der Ge- meinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Bundesanteil) 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 41 ge- leistet werden.	--	--	--	132

Erläuterungen

Zu Titel 831 10 (Vorjahr Titel 831 00):
Der Titel dient der Abwicklung.

Zu Titel 871 10 (Vorjahr Titel 871 00):
Der Titel dient der Abwicklung.

Zu Titel 883 10:
Die Mittel stehen für Erschließungs- sowie Umstellungs- und Anpassungsinvestitionen zur Schaffung der Infrastruktur des geplanten Euregionalen Zentrums für Luftverkehr, Logistik und Gewerbe (Weeze- Laarbruch) bereit. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um folgende Maßnahmen: Erneuerung des Wasser- und Abwassersystems, Straßenbau, Abriss von Gebäuden, Ausgleichsmaßnahmen.

Zu Titel 891 19 und 891 21:
Die Titel dienen der Abwicklung des Programms.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	---	---------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Förderung eines modernen Managements, Beratungen für Existenzgründer sowie kleine und mittlere Unternehmen ("Beratungsprogramm Wirtschaft"), sonstige Maßnahmen zur betrieblichen Leistungssteigerung im Mittelstand

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
2. Siehe Deckungsvermerk Nr. 3 bei Titel 661 10.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 60 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
4. Veröffentlichungen dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

526 60	635	Erstellung von Gutachten und wissenschaftlichen sowie praxisbezogenen Untersuchungen	150 000	153 400	-3 400	--
531 60	635	Kosten für Veröffentlichungen	25 000	25 600	-600	--
541 60	635	Aufwendungen für Veranstaltungen usw.	25 000	25 600	-600	--
686 60	635	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . Verpflichtungsermächtigung: 2 500 000 EUR.	5 300 000	5 675 300	-375 300	6 132
Summe Titelgruppe 60			5 500 000	5 879 900	-379 900	6 132

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Die Mittel sind vorgesehen zur Förderung der Einführung eines modernen Managements, zur Verbesserung betrieblicher Funktionsbereiche in kleinen und mittleren Unternehmen, zur Finanzierung des "Beratungsprogramms Wirtschaft".

Zu Titel 526 60, 531 60 und 541 60:

Die Mittel sind bestimmt für die Evaluation des "Beratungsprogramms Wirtschaft", zur Informationsbeschaffung über geeignete Instrumentarien eines modernen Managements, zu deren praxisbezogener Anpassung auf kleinere Unternehmensgrößen und zur praktischen Erprobung in mittelständischen Unternehmen sowie zur Erstellung anwendungsbezogener Dokumentationen und zur Durchführung von entsprechenden Informationsveranstaltungen.

Zu Titel 686 60 (Vorjahr Titel 685 60):

1.	Zuschüsse zur Förderung eines modernen Managements (Projektförderung)	190 000 EUR
2.	Zuschüsse zur Förderung aus dem Beratungsprogramm Wirtschaft:	
2.1	Beratungen vor der Existenzgründung (Gründungsberatungen)	1 500 000 EUR
2.2	Prozeßbegleitende Beratungen nach der Existenzgründung (Begleitberatung)	1 400 000 EUR
2.3	Betriebswirtschaftliche Beratung	650 000 EUR
2.4	Technologieberatung	850 000 EUR
2.5	Außenwirtschaftsberatung	710 000 EUR
	Zusammen	5 300 000 EUR

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 61					
Handlungsrahmen für die vom Kohlerückzug betroffenen Regionen					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.					
2. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.					
3. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).					
4. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 331 42.					
429 61	131 Nicht aufteilbare Personalausgaben für den Hochschulbereich	50 000	51 100	-1 100	--
546 61	699 Werk- und Dienstleistungsverträge	100 000	204 500	-104 500	--
547 61	131 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Durchführung des Programms und für den Hochschulbereich	100 000	255 600	-155 600	--
633 61	699 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300 000	511 300	-211 300	-14
682 61	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	100 000	--	+100 000	--
683 61	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	500 000	511 300	-11 300	707
684 61	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	--	--	--	--
686 61	699 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	400 000	511 300	-111 300	--
698 61	165 Zuschüsse für die Gründung und den Erhalt von Stiftungen	--	--	--	--
712 61	136 Neubau der Fachhochschule Gelsenkirchen (Standorte Gelsenkirchen, Bocholt und Recklinghausen)	--	--	--	1 058
812 61	131 Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstiger beweglicher Sachen im Inland für den Hochschulbereich	1 000 000	1 533 900	-533 900	2 294
821 61	699 Erwerb und Nutzbarmachung von Grundstücken Einnahmen bei Titel 131 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	1 550 000	1 022 600	+527 400	4 360
831 61	699 Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	--	--	--	511
883 61	699 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 000 000	2 045 200	-1 045 200	1 356
891 61	699 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	1 000 000	2 045 200	-1 045 200	822
892 61	699 Zuschüsse für Investitionen für private Unternehmen	1 000 000	1 533 900	-533 900	541

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 61:

Die Titelgruppe dient der Abwicklung des Programms.

Zur Ausfinanzierung sind erforderlich:

2002: 8.000.000 EUR

2003: 940.000 EUR

Zu Titel 633 61: Vorjahr Titel 653 61

Zu Titel 686 61: Vorjahr Titel 685 61

Zu Titel 712 61:

Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen.

Zu Titel 812 61:

Veranschlagt ist die konventionelle und wissenschaftliche Ersteinrichtung der Fachhochschule Gelsenkirchen an den Standorten Gelsenkirchen, Bocholt und Recklinghausen mit aktualisierten Gesamtkosten von 24,6 Mio. EUR. Im Rahmen des HBFG wird der Bund hiervon 50 % übernehmen. Von dem verbleibenden Landesanteil von 12,3 Mio. EUR werden 9,64 Mio. EUR aus dem Handlungsrahmen für die Kohlegebiete übernommen.

Landesanteil aus Mitteln des Handlungsrahmens	9 637 900 EUR
Anteilige Bundesmittel nach HBFG	<u>9 637 900 EUR</u>
Zusammen	19 275 800 EUR
Verausgabt bis 2000 (einschl. HBFG)	13 788 200 EUR
Veranschlagt 2001 (einschl. HBFG)	3 067 800 EUR
Veranschlagt 2002 (einschl. HBFG)	2 000 000 EUR
Vorbehalten für 2003 (einschl. HBFG)	419 800 EUR

Die zu erwartenden Zuweisungen des Bundes nach HBFG werden aus Mitteln dieses Programms vorfinanziert (siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 331 42).

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
893 61 699	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	900 000	2 556 500	-1 656 500	2 462
	Summe Titelgruppe 61	8 000 000	12 782 400	-4 782 400	14 098
	Titelgruppe 62				
	Zentrum in Nordrhein-Westfalen für Innovation und Technik GmbH -ZENIT- in Mülheim a.d. Ruhr Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.				
683 62 680	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 892 62.	500 000	511 300	-11 300	511
892 62 680	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 685 62 geleistet werden.	--	--	--	--
	Summe Titelgruppe 62	500 000	511 300	-11 300	511

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 62:

Die bei Titel 683 62 veranschlagten Mittel dienen zur teilweisen Deckung der Geschäftsbedürfnisse des Zentrums (institutionelle Förderung).

Übersicht über den (vorläufigen) Wirtschaftsplan von "ZENIT"

Zweck	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR
AUSGABEN		
1. Gesamthaushalt		
1.1 Personalausgaben	3.360.678	3.706.866
1.2 Durchzuleitende Zuwendungen an KMU für innovationsbezogenen Personaltransfer	1.278.230	1.278.230
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1.285.899	1.201.536
1.3 Ausgaben für Investitionen	204.517	204.517
Summe Gesamthaushalt	6.129.324	6.391.149
FINANZIERUNG DER AUSGABEN		
1. Grundhaushalt		
1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	--	--
1.2 Zuwendung des Landes (institutionelle Förderung)	500.000	511.292
1.3 Zuschuss des Trägervereins	86.920	102.258
Summe Grundhaushalt	586.920	613.550
2. Projekthaushalt		
2.1 Projektzuschüsse des Landes (einschl. für Nr. 1.2 der Ausgaben)	3.067.751	3.067.752
2.2 Eigene Mittel und Drittmittel	2.474.653	2.709.847
Summe Projekthaushalt	5.542.404	5.777.599
3. Gesamteinnahmen		
3.1 Grundhaushalt	586.920	613.550
3.2 Projekthaushalt	5.542.404	5.777.599
Summe Gesamthaushalt	6.129.324	6.391.149
Stellenübersicht		
	Stellensoll 2002	Stellensoll 2001
Angestellte - institutionell	10,00	9,00
Angestellte - projektbezogen	49,50	50,50
Zusammen	59,50	59,50

Zu Titel 683 62: Vorjahr Titel 685 62

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 63					
Programm für Industrieregionen im Strukturwandel					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.					
2. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.					
3. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).					
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 63 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
5. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 331 42.					
429 63	131 Nicht aufteilbare Personalausgaben für den Hochschulbereich	200 000	511 300	-311 300	184
531 63	699 Kosten für Veröffentlichungen	--	--	--	--
541 63	699 Aufwendungen für Veranstaltungen	--	--	--	4
546 63	699 Werk- und Dienstleistungsverträge	1 100 000	1 533 900	-433 900	2 479
547 63	131 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Durchführung des Programms und für den Hochschulbereich	350 000	511 300	-161 300	--
633 63	699 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 000 000	1 533 900	-533 900	230
681 63	699 Preise, Auszeichnungen	--	--	--	--
682 63	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	300 000	1 278 200	-978 200	61
683 63	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	2 000 000	2 556 500	-556 500	3 194
686 63	699 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2 000 000	1 176 000	+824 000	5 120
698 63	699 Zuschüsse für die Gründung und den Erhalt von Stiftungen	--	409 000	-409 000	--
712 63	131 Herrichtung der Bundeswehrverwaltungsschule II für die Fachbereiche Physik und Mathematik (einschließlich Umbau von auf der Hauptbaufläche freigewordenen Räumlichkeiten) der Universität - Gesamthochschule - Siegen	--	--	--	375
812 63	131 Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstiger beweglicher Sachen im Inland für den Hochschulbereich	173 600	357 900	-184 300	111
821 63	699 Erwerb und Nutzbarmachung von Grundstücken Einnahmen bei Titel 131 20 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	--	--	--	--
883 63	699 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	800 000	2 045 200	-1 245 200	--

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 63:

Die Mittel sind dazu bestimmt, landesweit gezielt die spezifischen kooperativen industriellen Möglichkeiten der einzelnen Regionen zu stabilisieren und mit neuen Wachstumsfeldern zu versehen.

Schwerpunkt des Programms ist die Förderung von Strategien und Projekten zur Innovation in Schlüsselbranchen durch integrierte Maßnahmenpakete aus Produkt- und Verfahrensentwicklung, Qualifizierung, Infrastruktur und Außenhandel.

Dabei soll die Bedeutung der kleinen und mittleren Unternehmen für den Strukturwandel in NRW besonders berücksichtigt werden.

Die Ausgaben für das Programm sind wie folgt verausgabt bzw. veranschlagt:

	zu Lasten TGr. 63 ausgegeben	vereinnahmte Bundesmittelbevolmen nach dem rechnender Lan- desanteil in HBFG	auf das Ausga- bevolmen anzu- desanteil in der TGr. 63
Verausgabt 1994	9.628.600	--	9.628.600
Verausgabt 1995	23.984.700	--	23.984.700
Verausgabt 1996	21.834.000	--	21.834.700
Verausgabt 1997	29.865.600	2.233.800	27.631.800
Verausgabt 1998	21.756.000	2.045.200	19.710.800
Verausgabt 1999	16.990.200	225.000	16.765.200
Verausgabt 2000	12.312.900	1.636.100	10.676.800
Veranschlagt 2001	--	--	17.537.300
Veranschlagt 2002	--	--	10.000.000
Vorgesehen 2003	--	--	10.000.000
Vorgesehen 2004	--	--	10.000.000
Ausgabereste aus zweckgebundenen Einnahmen	--	--	7.510.213
Zusammen	136.372.000	6.140.100	185.280.113

Zu Titel 633 63: Vorjahr Titel 653 63**Zu Titel 686 63: Vorjahr Titel 685 63****Zu Titel 712 63:**

Der Titel dient der Abwicklung.

Zu Titel 812 63:

Veranschlagt sind u.a. die Kosten der konventionellen und wissenschaftlichen Ersteinrichtung der Universität - Gesamthochschule Siegen (im Zuge der Herrichtung der Bundeswehrverwaltungsschule II für die Fachbereiche Physik und Mathematik) mit aktualisierten Gesamtkosten von 3,1 Mio. EUR. Die Kosten werden je zur Hälfte aus Bundesmitteln nach dem HBFG und aus Mitteln des Programms für Industrieregionen im Strukturwandel finanziert.

Die zu erwartenden Zuweisungen des Bundes nach dem HBFG werden aus dem Programm für Industrieregionen im Strukturwandel vorfinanziert (siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 331 42).

Geschätzte Gesamtkosten	3 131 700 EUR
Verausgabt bis 2000	1 736 700 EUR
Veranschlagt 2001	357 900 EUR
Nach 2001 übertragene Ausgabereste	863 400 EUR
Veranschlagt für 2002	173 600 EUR

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
891 63 699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen Verpflichtungsermächtigung: 16 400 000 EUR.	800 000	2 556 500	-1 756 500	555
892 63 699	Zuschüsse für Investitionen für private Unternehmen	800 000	1 533 900	-733 900	--
893 63 699	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	476 400	1 533 900	-1 057 500	--
	Summe Titelgruppe 63	10 000 000	17 537 500	-7 537 500	12 313
Titelgruppe 65					
Finanzhilfen für die Sicherung von Arbeitsplätzen in Wirtschaftsunternehmen und freiberuflichen Praxen					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.					
2. Siehe Deckungsvermerk Nr. 3 zu Titel 661 10.					
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 682 65 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
661 65 253	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen Aus den Mitteln können kapitalisierte Zinszuschüsse bewilligt und in einer Summe ausgezahlt werden.	200 000	255 600	-55 600	30
682 65 253	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen Verpflichtungsermächtigung: 200 000 EUR.	300 000	894 800	-594 800	103
	Summe Titelgruppe 65	500 000	1 150 400	-650 400	132

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 65:

Im Interesse der Sicherung und Erhaltung einer ausgewogenen regionalen Wirtschafts- und Arbeitsmarktstruktur werden nach Maßgabe der Richtlinien des Ministeriums Finanzhilfen gewährt (Projektförderung).

Aus den Mitteln dürfen auch Gerichts- und ähnliche Kosten, die bei der Durchführung des Programms entstehen, erstattet werden.

Von den Gesamtzuwendungen der Vorjahre blieben vorbehalten	909 000 EUR
hiervon veranschlagt	500 000 EUR
 vorbehalten bleiben	 409 000 EUR
davon für	
Hj. 2003	255 600 EUR
Hj. 2004	153 400 EUR
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:	
Gesamtzuwendungen des Landes	200 000 EUR
hiervon veranschlagt	-- EUR
 vorbehalten bleiben Für Hj. 2003	 200 000 EUR
 veranschlagt zusammen	 500 000 EUR
vorbehalten bleiben	609 000 EUR
davon für	
Hj. 2003	455 600 EUR
HJ. 2004	153 400 EUR
 Nachrichtlich:	
Höhe der Festlegungen am 31.12.2000 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	-- EUR
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2000 zu Lasten von Verpflichtungsermächtigungen	65 500 EUR
davon wurden fällig im Hj. 2001	65 500 EUR

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 67

Chemie-Initiative Nordrhein-Westfalen

1. Für Ausgaben, die aus Titel 282 11 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO.
2. Die Ausgaben dieser Titelgruppe sind übertragbar.
3. Einnahmen bei Titel 282 11 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 892 67 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
5. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.
6. Die Titel in den Hauptgruppen 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig.
7. Die Titel in der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
8. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 und 6 überschritten werden.

526 67	634	Sachverständige, Gutachten	1 000 000	--	+1 000 000	--
541 67	634	Veranstaltungen und dgl.	--	--	--	--
546 67	634	Werk- und Dienstleistungsverträge	--	--	--	--
633 67	634	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--	--
683 67	634	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	2 000 000	--	+2 000 000	--
686 67	634	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--	--
883 67	634	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--	--
892 67	634	Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen	2 113 000	--	+2 113 000	--
		Verpflichtungsermächtigung: 20 000 000 EUR.				
		Summe Titelgruppe 67	5 113 000	--	+5 113 000	--

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 67:

Die Mittel sind vorgesehen für die weitere Entwicklung der Grundstoffchemie durch die Beseitigung des Versorgungsengpasses mit Propylen. Wichtigste Aufgabe ist der Bau einer Propylen-Pipeline in Form eines U's von Rotterdam über Antwerpen und Belgien über Aachen, Köln, Gelsenkirchen nach Marl. Der größere Anteil der Baukosten für diese Propylen-Pipeline wird über das NRW/EU-Programm Ziel 2 gefördert. Die hier aufgeführten Mittel sind für den deutschen Anteil an dieser Propylen-Pipeline Teilstück Köln-Duisburg vorgesehen, da dieses Teilstück nicht im Ziel 2 Fördergebiet liegt, für das Gesamtvorhaben aber unerlässlicher Bestandteil ist. Die aufgeführten Ausgaben beinhalten neben den entsprechenden Ausgaben für Planung und Durchführung vor allem Ausgaben für investive Maßnahmen. Die Chemie-Initiative Nordrhein-Westfalen wird im Rahmen einer Public-Private-Partnership mit den beteiligten Unternehmen durchgeführt werden und dient der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen sowie der Entlastung von öffentlichen Verkehrsinfrastrukturen.

Darstellung der Ausgaben des gesamten Projekts und die auf die Beteiligten entfallenden Anteile:

Gesamtausgaben der Maßnahme	184 065 100 EUR
Finanzierungsanteile von Belgien und den Niederlanden	-102 258 200 EUR
Finanzierungsanteile der Chemie-Partner	<u>-40 903 200 EUR</u>
Anteil Land NRW	40 903 400 EUR
davon aus Mitteln des NRW/EU-Programms Ziel-2 für die Jahre 2000 bis 2006 (Kapitel 08 031 Titelgruppen 80 und 81)	<u>-10 225 800 EUR</u>
Verbleibende Ausgaben des Programms	30 677 500 EUR
Veranschlagt 2002	5 113 000 EUR
Vorgesehen 2003	12 782 300 EUR
Vorgesehen 2004	10 225 800 EUR
Vorgesehen 2005	2 556 400 EUR

Zu Titel 633 67: Vorjahr 653 67

Zu Titel 686 67: Vorjahr Titel 685 67

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 68					
Förderung der Außenwirtschaft					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.					
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 68 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
3. Veröffentlichungen dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.					
526 68 023	Gutachten, Sachverständige und ähnliche Kosten	--	--	--	--
531 68 023	Veröffentlichungen, Dokumentationen	--	--	--	--
534 68 023	Pflege von Auslandsbeziehungen, Aktivitäten zur Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften sowie Betreuung ausländischer Delegationen	560 000	562 400	-2 400	1 198
546 68 023	Werk- und Dienstleistungsverträge	50 000	51 100	-1 100	--
686 68 023	Aus- und Fortbildung und Betreuung von Fach- und Führungskräften für die gewerbliche Wirtschaft sowie Förderbaustein Auslandsmärkte Verpflichtungsermächtigung: 1 900 000 EUR.	4 390 000	4 755 000	-365 000	3 869
Summe Titelgruppe 68		5 000 000	5 368 500	-368 500	5 067

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 68:

Die Mittel sind für folgende Maßnahmen und Projekte vorgesehen:

1.	Wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	900 000 EUR
2.	Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zu den mittel-, südost- und osteuropäischen Reformländern sowie den GUS-Staaten	200 000 EUR
3.	Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften in den mittel-, südost- und osteuropäischen Reformländern sowie den GUS-Staaten	600 000 EUR
4.	Förderbaustein Auslandsmärkte, Pflege von Auslandsbeziehungen	3 300 000 EUR
Zusammen		5 000 000 EUR

Zu 1.:

1.1	Mittel im Rahmen der technischen Hilfe vorwiegend zur Aus- und Fortbildung von Stipendiaten aus Entwicklungsländern sowie sonstige Maßnahmen zur Förderung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	750 000 EUR
1.2	Zuschuss zu den Kosten der Landesstelle NRW der Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (institutionelle Förderung)	150 000 EUR
Zusammen		900 000 EUR

Zu 2.:

Die politischen und wirtschaftlichen Strukturveränderungen in den Reformländern im östlichen Teil Europas haben dazu geführt, dass sich auch die Grundlagen und Marktbedingungen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit diesen Ländern erheblich gewandelt haben. Um die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zu stabilisieren und zu erweitern, wurde im Jahr 2000 in die NRW- Wirtschaftsrepräsentanz Wolga-Don gegründet. Die weitere Betreuung der russischen Partnerregionen wird aus diesem Ansatz finanziert.

Zu 3.:

Die Mittel sind zur Finanzierung von Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung von Fach-/Führungskräften und Praktikanten aus mittel-, südost- und osteuropäischen Reformländern sowie den GUS-Staaten (Projektförderung) bestimmt. Dieses Instrument soll zugleich dazu beitragen, in diesen Ländern neue Märkte für nordrhein-westfälische Unternehmen erschließen zu helfen.

Zu 4.:

Veranschlagt sind Zuschüsse für Auslandsmessebeteiligungen (Projektförderung) sowie für sonstige Maßnahmen zur Förderung der Außenwirtschaft.

Zu Titel 686 68: Vorjahr Titel 685 68

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	---	---------------------

Titelgruppe 69

Finanzierungshilfen zur Verbesserung der regionalen
Wirtschaftsstruktur (Landesaufgabe)

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben bei Titel 891 69 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 682 69 überschritten werden.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 69 gilt auch für Titel 682 69.
4. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu, soweit sie auf das NRW/EUZiel2-Programm entfallen.

682 69	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	2 560 000	3 067 800	-507 800	3 373
891 69	699	Zuschüsse für Investitionen Verpflichtungsermächtigung: 10 000 000 EUR.	10 240 000	30 166 200	-19 926 200	47 123
Summe Titelgruppe 69			12 800 000	33 234 000	-20 434 000	50 496

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 69:

Die für Maßnahmen im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (Projektförderung) veranschlagten Mittel sollen wie folgt eingesetzt werden:

1. Titel 682 69:

1.1 Beratungsleistungen, Schulung, Humankapitalbildung im Zusammenhang mit Investitionsmaßnahmen der gewerblichen Wirtschaft	2 310 000 EUR
1.2 Konzeptentwicklungs-, Vermarktungs- und Projektmanagementkosten im Rahmen von Infrastrukturvorhaben	250 000 EUR
1.3 Regionale Entwicklungskonzepte	-- EUR
zusammen	2 560 000 EUR

2. Titel 891 69:

Förderung von Investitionen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Tourismusgewerbes und für den Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur	10 240 000 EUR
Summe Titelgruppe 69	12 800 000 EUR

Die unter Nr. 1.1 genannten Mittel können in den Landesfördergebieten sowie in den Gebieten der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" eingesetzt werden.

Die unter 1.2, 1.3 und 2 genannten Mittel sind in erster Linie für Vorhaben in wirtschafts- und strukturschwachen Landesgebieten außerhalb der Gebiete der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Landesfördergebiete) sowie außerhalb der für das NRW/EU-Programm Ziel 2 geltenden Gebietskulisse bestimmt. Sie können jedoch auch für Maßnahmen innerhalb der vorbezeichneten Gebiete eingesetzt werden, wenn die für diese Programme veranschlagten Mittel nicht ausreichen oder keine Mittel veranschlagt sind (zusätzliche Landesförderung).

Aus den Mitteln dürfen auch Gerichts- und ähnliche Kosten, die bei der Durchführung des Programms entstehen, erstattet werden.

	Landesanteil
Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre blieben vorbehalten	19.684.900
hiervon veranschlagt	12.782.400
vorbehalten bleiben	6.902.500
davon für	
Hj. 2003	6.902.500
Hj. 2004	--
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:	
Gesamtzusendungen des Landes	10.017.600
hiervon veranschlagt	17.600
vorbehalten bleiben	10.000.000
davon für	
Hj. 2003	6.000.000
Hj. 2004	3.000.000
Hj. 2005	1.000.000
veranschlagt zusammen	12.800.000
vorbehalten bleiben	16.902.500
davon für	
Hj. 2003	12.902.500
Hj. 2004	3.000.000
Hj. 2005	1.000.000
Nachrichtlich:	
Höhe der Festlegungen am 31.12.2000 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	--
Höhe der Festlegungen am 31.12.2000 zu Lasten von Verpflichtungsermächtigungen	45.274.700
davon werden fällig	
im Hj. 2001	--
im Hj. 2002	6.902.500
im Hj. 2003	2.045.200

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 70					
Begleitmaßnahmen zur Gründungsoffensive NRW					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.					
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Titelgruppe 72.					
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 531 70 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
4. Veröffentlichungen dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.					
526 70 680	Erstellung von Gutachten und Untersuchungen	100 000	102 300	-2 300	105
531 70 680	Kosten für Veröffentlichungen	950 000	1 840 700	-890 700	1 763
	Verpflichtungsermächtigung: 800 000 EUR.				
541 70 680	Aufwendungen für Veranstaltungen, Kongresse und dgl.	100 000	102 300	-2 300	197
546 70 680	Geschäftsbesorgungsverträge	600 000	--	+600 000	--
633 70 680	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--	--
686 70 680	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--	--
883 70 680	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--	--
892 70 680	Zuschüsse für Investitionen für private Unternehmen	--	--	--	--
893 70 680	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	--	--
Summe Titelgruppe 70		1 750 000	2 045 300	-295 300	2 064

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 70:

Die Mittel dienen der Finanzierung der "Gründungsoffensive NRW". Ziel der Maßnahmen ist es, die Zahl der Gründungen landesweit zu steigern und zur Stabilisierung der Neugründungen beizutragen. Die Initiative ist eine Gemeinschaftsaktion des Landes und seiner Kommunen, der Kammern, der Banken und Sparkassen, der Gewerkschaften und der Arbeitsverwaltung.

Realisiert wird diese Öffentlichkeitsarbeit durch Kongresse, Veranstaltungen, Messeauftritte, Publikationen in den Medien sowie weitere unterschiedliche Projekte. Die Kampagne wird wissenschaftlich betreut.

Zu Titel 633 70: Vorjahr 653 70

Zu Titel 686 70: Vorjahr Titel 685 70

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 72					
Mittelstands-Offensive NRW					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.					
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Titelgruppe 70.					
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 541 72 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
4. Veröffentlichungen dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.					
526 72 680	Kosten für Gutachten, Sachverständige und ähnliche Kosten	--	--	--	--
531 72 680	Kosten für Veröffentlichungen	860 000	1 201 500	-341 500	1 689
541 72 680	Aufwendungen für Veranstaltungen Verpflichtungsermächtigung: 1 600 000 EUR.	60 000	511 300	-451 300	62
546 72 680	Geschäftsbesorgungsverträge	740 000	153 400	+586 600	746
633 72 680	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30 000	383 500	-353 500	--
686 72 680	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . .	60 000	409 000	-349 000	61
883 72 680	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--	--
892 72 680	Zuschüsse für Investitionen für private Unternehmen . . .	--	--	--	--
893 72 680	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	--	--
Summe Titelgruppe 72		1 750 000	2 658 700	-908 700	2 556

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 72:

Die Mittel sind für die Durchführung und Begleitung der Mittelstands-Offensive NRW veranschlagt.

Hauptzielsetzung der Offensive ist

- die Bedeutung der mittelständischen Unternehmen für die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens öffentlich zu machen und damit eine neue Kultur der Selbständigkeit zu entwickeln,
- die Unterstützung der mittelständischen Unternehmen in der Ausschöpfung und Entwicklung von Wachstums- und Innovationspotentialen,
- die Standortzufriedenheit mittelständischer Unternehmen zu steigern.

Im Zentrum der Mittelstands-Offensive NRW stehen daher folgende Aktivitäten:

- Problemlagen und Entwicklungshemmnisse für kleine und mittlere Unternehmen erkennen,
- konkrete Ansatzpunkte für landespolitische Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen und der Standortzufriedenheit kleiner und mittlerer Unternehmen ermitteln,
- Entwicklung geeigneter Instrumente zur Verbesserung der Kommunikation und des Umgangs zwischen Behörden und kleinen und mittleren Unternehmen,
- öffentlichkeitswirksame Darstellung der Aktivitäten durch die begleitende PR-Kampagne.

Zu Titel 633 72: Vorjahr Titel 653 72

Zu Titel 686 72: Vorjahr Titel 685 72

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 73					
Außenwirtschaftsoffensive Mittel- und Osteuropa					
1. Für Ausgaben, die aus Titel 282 20 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO.					
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 20 geleistet werden.					
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.					
4. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
5. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 73 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
546 73 642	Werk- und Dienstleistungsverträge	--	--	--	--
686 73 642	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . .	1 250 000	1 278 200	-28 200	--
	Verpflichtungsermächtigung: 2 500 000 EUR.				
	Summe Titelgruppe 73	1 250 000	1 278 200	-28 200	--

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73:

Die Mittel sind für die Durchführung und Begleitung der NRW-Außenwirtschaftsoffensive Mittel- und Osteuropa veranschlagt.

Die Hauptzielsetzung der Offensive ist

- die Unterstützung nordrhein-westfälischer Unternehmen, insbesondere KMU, bei der Erschließung des Marktpotentials im Rahmen von Infrastrukturprojekten der Staaten Mittel- und Osteuropas.
- die verstärkte Internationalisierung der Wirtschaft Nordrhein-Westfalens, insbesondere hinsichtlich der mittel- und osteuropäischen Regionen,
- die Sicherung vorhandener und die Schaffung neuer Arbeitsplätze in Nordrhein-Westfalen.

Im Zentrum der NRW-Außenwirtschaftsoffensive stehen daher folgende Aktivitäten:

- Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen aus Politik und Wirtschaft Mittel- und Osteuropas bei der Entwicklung und Realisierung von Infrastrukturprojekten ("NRW-Assistenz"),
- frühzeitige Unterrichtung und Einbindung der nordrhein-westfälischen Wirtschaft in die Projektvorbereitungen,
- Realisierung einer Public-Private-Partnership (PPP) aus Politik und Wirtschaft Nordrhein-Westfalens zur Abstimmung der Aktivitäten des MWMEV mit der NRW-Wirtschaft, Erarbeitung eines gemeinsamen Konzeptes, Einwerbung einer finanziellen und personellen Beteiligung der NRW-Wirtschaft sowie der gemeinsamen Durchführung zielgerichteter und konkreter Markterschließungs- und -sicherungsmaßnahmen.

Zu Titel 686 73: Vorjahr 685 73

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 76					
Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Landesanteil)					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.					
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 76 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
682 76 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unterneh- men	1 022 600	1 022 600	--	137
891 76 699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unterneh- men Verpflichtungsermächtigung: 39 080 000 EUR.	41 042 600	41 042 600	--	38 228
Summe Titelgruppe 76		42 065 200	42 065 200	--	38 365
Titelgruppe 77					
Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Bundesanteil)					
1. § 17 Abs. 3 LHO					
2. Mehrausgaben bei der Titelgruppe dürfen bis zur Höhe der Mehrein- nahmen bei Titel 331 10 geleistet werden.					
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.					
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 77 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
682 77 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unterneh- men	1 022 600	1 022 600	--	137
891 77 699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unterneh- men Verpflichtungsermächtigung: 39 080 000 EUR.	41 042 600	41 042 600	--	38 228
Summe Titelgruppe 77		42 065 200	42 065 200	--	38 365

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 76:

Siehe auch Erläuterungen zu Titel 331 10.

Die bei den Titeln 891 76 und 891 77 veranschlagten Mittel dienen der Förderung von Investitionen (Projektförderung) in Gebieten der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" nach Maßgabe des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) in der jeweils gültigen Fassung (auch Programm "Impulse für die Wirtschaft", Förderbaustein "Regionale Wirtschaftsförderung"). Sie können bis zur Höhe von 102.000 EUR für Forschungsvorhaben eingesetzt werden, wenn und soweit diese zur Planung und Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe erforderlich sind.

Die bei den Titeln 682 76 und 682 77 veranschlagten Mittel dienen der Förderung der in den 24. Rahmenplan neu aufgenommenen nichtinvestiven Fördertatbestände. Sie können im gewerblichen Bereich eingesetzt werden für Beratung, Schulung sowie Humankapitalbildung. Bei Infrastrukturvorhaben können sie eingesetzt werden für Planungs- und Beratungsleistungen, Projektmanagement sowie die Erstellung von regionalen Entwicklungskonzepten.

Erforderlichenfalls können Investitionsvorhaben sowie nichtinvestive Maßnahmen in Gebieten der Gemeinschaftsaufgabe aus den bei Titelgruppe 69 veranschlagten Mitteln gefördert werden (ergänzende Landesförderung).

Aus den Mitteln dürfen auch Gerichts- und ähnliche Kosten, die bei der Durchführung des Programms entstehen, erstattet werden.

Von den Gesamtzuwendungen der Vorjahre blieben vorbehalten	155 124 000 EUR
hiervon veranschlagt	80 604 000 EUR
vorbehalten bleiben	74 520 000 EUR
davon für	
Hj. 2003	50 146 000 EUR
Hj. 2004	24 374 000 EUR
 Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:	
Gesamtzuwendungen des Landes	81 686 400 EUR
hiervon veranschlagt	3 526 400 EUR
vorbehalten bleiben	78 160 000 EUR
davon für	
Hj. 2003	28 796 000 EUR
Hj. 2004	25 858 000 EUR
Hj. 2005	23 506 000 EUR
 veranschlagt zusammen	84 130 400 EUR
vorbehalten bleiben	152 680 000 EUR
davon für	
Hj. 2003	78 942 000 EUR
Hj. 2004	50 232 000 EUR
Hj. 2005	23 506 000 EUR
 Nachrichtlich:	
Höhe der Festlegungen am 31.12.2000 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen (Titelgruppe 76)	-- EUR
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2000 zu Lasten von Verpflichtungsermächtigungen	161 132 000 EUR
davon werden fällig	
im Hj. 2001	84 130 000 EUR
im Hj. 2002	54 466 000 EUR
im Hj. 2003	22 536 000 EUR

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--)	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer				2002 EUR	
Titelgruppe 83					
Strukturpolitische Initiativen					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.					
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 526 83 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
3. Abweichend von § 1 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.					
526 83 011	Sektorale, regionale und technologieorientierte Strukturberichterstattung, Wissenschaftliche Kommission für Wirtschafts- und Strukturpolitik Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	51 600	51 100	+500	147
633 83 699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung örtlicher und regionaler wirtschaftspolitischer Initiativen	100 000	383 500	-283 500	36
683 83 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen zur Förderung örtlicher und regionaler wirtschaftspolitischer Initiativen	--	--	--	249
892 83 699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen zur Förderung örtlicher und regionaler wirtschaftlicher Initiativen	--	153 400	-153 400	--
Summe Titelgruppe 83		151 600	588 000	-436 400	432
Titelgruppe 84					
Förderung von Beteiligungskapital in NRW					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.					
2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig.					
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 682 84 gilt auch für Titel 661 84.					
541 84 013	Ausgaben für Veranstaltungen und dergl.	100 000	--	+100 000	--
683 84 680	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen Verpflichtungsermächtigung: 1 500 000 EUR.	1 500 000	2 198 600	-698 600	1 751
686 84 680	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	100 000	--	+100 000	--
893 84 680	Zuschüsse für Investitionen an die Agentur Wagniskapital Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 683 84 geleistet werden.	--	--	--	--
Summe Titelgruppe 84		1 700 000	2 198 600	-498 600	1 751

Erläuterungen

Zu Titel 526 83:

Die Mittel sind zur Durchführung und konzeptionellen Entwicklung der sektoralen, regionalen und technologieorientierten Strukturbeobachtung und -berichterstattung und für die Kommission aus Wissenschaftlern zur Beratung des Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr vorgesehen.

Aus den Mitteln können auch Kosten für die Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse gedeckt werden.

Zu Titel 633 83 (Vorjahr Titel 653 83):

Die vorgesehenen Mittel stehen zur Förderung der Vorbereitung und Erstellung von integrierten Programmen der örtlichen und regionalen Wirtschaftsentwicklung zur Verfügung. Mit diesen Konzepten soll eine stärkere Einbindung der lokalen und regionalen Ebene in die Maßnahmen der Landeswirtschaftspolitik erreicht und damit der Weg zu einer größeren Regionalisierung der Strukturpolitik beschrritten werden. Es handelt sich nicht um eine Dauerförderung regionaler Aktivitäten, sondern um eine jeweils einmalige Zuwendung sowohl an öffentliche als auch privatrechtlich organisierte Projektträger im Sinne einer Impulsförderung (Projektförderung).

Zu Titel 892 83:

Der Titel dient der Abwicklung.

Zu Titelgruppe 84:

Mit den vorgesehenen Mitteln soll in NRW eine neue Struktur für die Bereitstellung von Wagniskapital geschaffen werden. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Struktur ist die mit Unterstützung des Landes eingerichtete "Win-Wagniskapital für Innovationen NRW GmbH".

Zu Titel 541 84:

Mit den vorgesehenen Mitteln soll die Präsentation der Landesinitiative auf geeigneten Veranstaltungen und Messen zum Thema Wagniskapital finanziert werden.

Zu Titel 683 84 (Vorjahr Titel 682 84 und 685 84):

Mit den vorgesehenen Mitteln sollen Gründung und Arbeit von Risikokapitalfonds unterstützt werden, die privates Beteiligungskapital für Unternehmen in der Startphase (Seed Finanzierung) sowie für turn-around-Finanzierungen bereitstellen. Außerdem wird mit diesen Mitteln die "Win-Wagniskapital für Innovationen NRW GmbH" finanziert. Diese ist zur Steigerung der Wirksamkeit der Landesinitiative Wagniskapital als zentrale Anlauf- und Vermittlungsstelle bei der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf eingerichtet worden. Sie dient Kapitalgebern und -nehmern als eigenständige Serviceeinrichtung, die insgesamt zur Verbesserung der Versorgung mit Beteiligungskapital beiträgt. Dazu wird Marketing und PR für den Venture-Gedanken betrieben und auf eine Veränderung der Finanzierungsstruktur für Unternehmen hingewirkt. Die "Win-Wagniskapital für Innovationen NRW GmbH" erhält aus den veranschlagten Mitteln einen Zuschuss zu Ausstattung und Betrieb.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 94					
Förderung der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebietes					
Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.					
686 94 162	Zuschuß zu den Unterhaltungskosten des Gebäudes der Bibliothek des Ruhrgebietes	51 200	51 200	--	51
893 94 162	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	--	--
Summe Titelgruppe 94		51 200	51 200	--	51
Titelgruppe 95					
Förderung der Kulturwirtschaft					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.					
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 682 95 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
3. Siehe Deckungs- und Verstärkungsvermerke bei Titelgruppe 96.					
526 95 013	Erstellung von Gutachten und wissenschaftlichen Untersuchungen	100 000	102 300	-2 300	--
531 95 013	Kosten für Veröffentlichungen	--	--	--	--
541 95 013	Aufwendungen für Veranstaltungen, Messen, Foren	250 000	281 200	-31 200	--
546 95 680	Kosten für Dienstleistungsverträge, Werkverträge, Projektmanagement	90 000	15 300	+74 700	--
681 95 680	Preise, Auszeichnungen	50 000	51 100	-1 100	--
682 95 680	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen Verpflichtungsermächtigung: 1 200 000 EUR.	200 000	230 100	-30 100	--
683 95 680	Zuschüsse an private Unternehmen	330 000	342 600	-12 600	--
686 95 680	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--	--
891 95 680	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	50 000	51 100	-1 100	--
892 95 680	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--	--
Summe Titelgruppe 95		1 070 000	1 073 700	-3 700	--

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 94:

Die bewilligten Zuschüsse wurden als Anschubfinanzierung für die Errichtung und den Betrieb der Bibliothek des Ruhrgebietes gewährt. Träger der Bibliothek des Ruhrgebietes ist eine privatrechtliche Stiftung. Stifter sind der Bergbau, die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie, die Ruhruniversität Bochum und die Stadt Bochum. Die Stiftung hat den Zweck, die ihr übertragenen Buchbestände und Archivalien zu schützen und zu erhalten, sinnvoll zu nutzen, wissenschaftlich zu erforschen, zu erweitern und öffentlich zugänglich zu machen.

Mit dem bewilligten Zuschuss für Investitionen der Stiftung (Projektförderung) wurde der Erwerb, Umbau und die erstmalige Einrichtung eines Gebäudes zur Unterbringung der wissenschaftlichen Bestände ermöglicht. Darüber hinaus werden bis 2003 Zuschüsse zu den laufenden Unterhaltungskosten des Gebäudes in der 5-jährigen Etablierungsphase der "Bibliothek des Ruhrgebietes" (Projektförderung) gewährt.

Zu Titel 686 94: Vorjahr Titel 685 94

Zu Titelgruppe 95:

Die Mittel sind veranschlagt für die Umsetzung des Aktionsprogramms Kulturwirtschaft, das der Dachmarke "innovativ: NRW" zugeordnet ist. Sie dienen der Bestandssicherung und Weiterentwicklung der kulturwirtschaftlichen Teilmärkte Musikwirtschaft (Tonträgerfirmen, Musikfachhandel, Musikensembles, selbständige Musiker), Buchmarkt (Verlage, Buchhandel, selbständige Autoren/Publizisten), Kunstmarkt (Galerien, Kunsthandel, privates Ausstellungswesen), Darstellende und Unterhaltungskunst (private Theaterensembles, Theater-, Konzertdirektionen, Konzerthallen, Zirkus und sonstige Kulturbetriebe), Film- und Rundfunkwirtschaft, der Verbesserung der Information über die wesentlichen Aspekte des Marktgeschehens, der Vergabe von Entwicklungs- und Untersuchungsaufträgen, der Durchführung von Fachtagungen (Kulturwirtschaftstag) und der Förderung von Modellprojekten und Investitionen insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen der Kulturwirtschaft (Projektförderung). Sie dienen ferner der Förderung von Existenzgründungen im Rahmen von StartART - Gründungsinitiative für Kunst und Kulturwirtschaft - (Projektförderung und Prämien) und der Einrichtung kultureller Gründerzentren. Das Aktionsprogramm Kulturwirtschaft ist bundesweit einmalig.

Gesamtzuwendung des Landes	2 270 000 EUR
hiervon veranschlagt	1 070 000 EUR
vorbehalten bleiben	1 200 000 EUR
davon für	
Hj. 2003	800 000 EUR
Hj. 2004	300 000 EUR
Hj. 2005	100 000 EUR

Zu Titel 686 95: Vorjahr Titel 685 95

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	mehr (+) weniger (--) 2002 EUR	IST 2000 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 96					
Programm zur Förderung des Tourismus und zu seiner umwelt- und sozialverträglichen Weiterentwicklung in Nordrhein-Westfalen					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.					
2. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 5 und 6 der Titelgruppen 95 und 96 sind gegenseitig deckungsfähig.					
3. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 8 der Titelgruppen 95 und 96 sind gegenseitig deckungsfähig.					
4. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 8 der Titelgruppen 95 und 96 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppen 5 und 6 der Titelgruppen 95 und 96 überschritten werden.					
5. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 96 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
6. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 96 ist gegenseitig deckungsfähig mit der Verpflichtungsermächtigung bei Titel 682 95.					
526 96 650	Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs	--	30 700	-30 700	--
531 96 650	Kosten für Maßnahmen zur Imageverbesserung des Landes NRW als Tourismusland	--	51 100	-51 100	--
541 96 650	Aufwendungen für Tourismusveranstaltungen	--	71 600	-71 600	--
633 96 650	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	525 000	511 300	+13 700	14
685 96 650	Zuschüsse an den Tourismusverband NRW e.V. (institutionell) und andere öffentliche Einrichtungen Verpflichtungsermächtigung: 820 000 EUR.	1 900 000	1 636 100	+263 900	1 398
686 96 650	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	--	--
883 96 650	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25 000	25 600	-600	128
892 96 650	Zuschüsse für Investitionen für private Unternehmen des Fremdenverkehrs	25 000	25 600	-600	--
893 96 650	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	25 000	25 600	-600	79
894 96 650	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--	--
Summe Titelgruppe 96		2 500 000	2 377 600	+122 400	1 619
Gesamtausgaben Kapitel 08 030		193 604 000	231 080 000	-37 476 000	222 317
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 08 030		148 739 000	193 520 800	-44 781 800	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 96:

Der Tourismus in NRW wird über eindeutig profilierte Regionen mit entsprechenden Kernkompetenzen präsentiert und vermarktet, um das Image des Landes NRW als Tourismusland zu verbessern. Es werden deshalb insbesondere Projekte mit überörtlicher Ausstrahlung gefördert, die auf einer breiten Basis stehen. Diese Zielsetzung wird vom Tourismusverband Nordrhein-Westfalen unterstützt, der institutionell gefördert wird. Darüber hinaus sind Mittel für betriebswirtschaftliche Untersuchungen im Gastgewerbe (Betriebsvergleiche etc.) vorgesehen.

Zu Titel 633 96: Vorjahr 653 96